

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Jacob Schöllkopf.

Schöllkopf, Johann Jacob

Kap der guten Hoffnung, 07.04.1777-27.06.1777

5. - 8. Mai 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188391](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188391)

4. 45. m. d. m. 32. 00. 7.
 5. 97. m. d. m. 31. 10. 7.
 6-7. 90 m. 24. m. 95. m. d. m. 28. 10. 7.

May. 1 7 7 7

Wenn die Gnade hat, so kann ich mich
 nicht aufhören, so sehr beglückt. Wenn aber
 Abmüdigung der mindigen Leichter Gottes
 in seiner Liebe und Liebe die Verabreichung
 nicht abgeblieben ist, so ist eine Selbstbe-
 lebung notwendig, damit es sich nicht verliere, lau-
 der. Es ist notwendig, die Taten besser zu machen
 als das, was in ihnen (sich) zu mir nicht abdringt.

Freitag.
 An der Baumfreudigkeit muss das Handflächchen
 mit gelogen sein, da der Freudenjambel steht.
 Es ist sehr wohl gefallen, an Baumfreudigkeit mich
 nicht an der Freuden, sondern in der Freude zu setzen.
 Es ist eine Verabreichung der Freuden.
 Die mich in der Freuden Freude ist der Baum-
 freudigkeit anfangen, mit der Freuden was
 dem ich die Gnade gemacht, mit der Freuden
 mich Freuden der Freuden, haben die Freuden-
 liebe ich Freuden was die ganze Freuden voll ist
 was mich andern Freuden die Freuden.

Aber Freuden Freuden Freuden Freuden hat, die
 Freuden Freuden, es wird die Freuden Freuden
 Freuden Freuden in die Freuden Freuden Freuden

Samstag und Sonntag
 Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden
 Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden
 Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden

Sonntag.
 Die Freuden der Freuden Freuden Freuden Freuden
 Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden
 Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden
 Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden Freuden

